



AUF geht's





In unseren gepflegten Gasträumen servieren wir Ihnen fränkische Spezialitäten, saisonale Gerichte zur Pilz- oder Spargelzeit ebenso wie Wild- oder Fischgerichte, bis hin zu Highlights internationaler Küche.

Versuchen Sie unbedingt unsere hausgemachten Kuchenspezialitäten auf der gemütlichen Allwetter-Terrasse.

Veranstaltungen haben in unserem Hotel einen bewährt guten Rahmen. Für Ihre Familien- oder Firmenfeier, auch im größeren Stil mit bis zu 200 Personen, bieten wir nicht nur ausreichend Platz, sondern gewährleisten mit unserem bestens eingespielten Team hervorragenden Service.

Partyservice bis 500 Personen.

Das Angebot rundet unser Shuttle-Service ab: bis acht Personen - Anruf genügt.

Wir verwöhnen Sie gern - Ihre Familie Bugl!



AKZENT
- HOTELS -



Goldner Stern & Sternla


Die FirstClass Tagungs-, Wellness- und Familienhotels
in der Fränkischen Schweiz





Liebe Gäste des Markes Wiesenttal

Minullacea iur aut latur ant quid qui ipit ut audicidenet experrum
ata cus, odissin remolo blaceperror re moluptiunt, etur autem-
quia vendissume eni dignat.

Des quiam quas dolupta sitio. Nam nonsequi doluptatium at lan-
dior porrum con experiostrum iusdandunt esecto mos senime
sitaqui dolor sumqui arum audi optaspitin nectiae suntis is molut
quatia plaut et ulpa num nullab illuptionibus necabor as mo omniati-
osto volupta nam nam  ptat eactecto dolum enim, qui as
siminve nimporro con experuptionibus et in nonsers peribus magni
odiciis am sequos et aliquasinus magnis praius nimporios niscidi
tatur, secea con pelest voluptur aut et quam sed modicae ritium
volore ipid evelecabo. Nam explitatinis est est, consequi tem
dolum quaspercia etur? Quiaturibus illaut que quiam que pero
dolupta epudit faccus eum, suntet eicto tem fugia vita quamus.

Acitiam dusda cuptatur magnatquaspe venecep erfere doluptati-
unt reratus.

Mus ex etur, velis moluptur?

Solorit aperspe invelicte re, ut volo experis si comni num denimu-
sam ex excepuda vent eosam quam qui tem essit voluptas accul-
luptia expe est et es et as aut plitia culpa ea sed modi tem vel ipid

Text bitte nachliefern



Sporthotel
Fränkische Schweiz



Die ideale Unterkunft für
Wanderer und Biker, für
Familien und Klassenfahrten,
für Vereinsfahrten und
Fußballtrainingslager –
und natürlich auch für Sie!



Sporthotel
Fränkische Schweiz

Inhaber Matthias Bugl

Am Gailing 6

91346 Wiesental/Streitberg

Tel: 09196 9983304

Fax: 09196 9983308

Mobil: 0151 50613147

info@sporthotel-fraenkische-schweiz.de

www.sporthotel-fraenkische-schweiz.de



Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	1
Inhaltsverzeichnis	3
Firmenverzeichnis/Impressum	5

Wanderwege

1 Rundwanderung Muggendorf	6
2 Zum keltischen Ringwall bei Burggailenreuth	8
3 Muggendorfer Rundweg	10
4 Rundwanderung Streitberg	14
5 Zu den Zeugen mittelalterlicher Ritterkultur	16
6 Nach Veilbronn und ins Leidingshofer Tal	20
7 Nach Behringersmühle	22
8 Durchs Aufseßtal nach Voigendorf	26
9 Brauereienweg Heiligenstadt – Leinleitertal	28
10 Ebermannstadt – Wallerwarte und Schlüsselstein Ernst-Schlösser-Weg	32
11 Rundwanderung Waischenfeld	34
12 Rundwanderung Pottenstein Auf das Dach der Fränkischen Schweiz	38
13 Rundwanderung Behringersmühle	40
14 Rundwanderung  ßweinsten	44
15 Über Felsensteife und durch Schluchten zum Waldlehrpfad	46
16 Höhlenwanderung um Muggendorf	48
17 Geologischer Erlebnispfad in Streitberg	50

MARKT APOTHEKE MUGGENDORF OHG



Birgit Rosbigalle · Martina Seuberth
Marktplatz 5 · 91346 Wiesenttal
Tel. 09196 510 · Fax 09196 1518
www.apotheke-muggendorf.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 08.00 – 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14.00 – 18.30 Uhr

Atem holen und dem Leben Tiefe geben! Herzlich willkommen in unseren Kirchen und Gottesdiensten



Dreieinigkeitskirche zu Streitberg

In der Sommerzeit von 8 – 17 Uhr geöffnet,
sonst Schlüssel im Kindergarten.

Jeden Sonntag Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Kindergottesdienst.
Telefon 09196 232



Kirche zu Wüstenstein

In der Sommerzeit von 9 – 19 Uhr geöffnet.
Jeden Sonntag Gottesdienst um 10.15 Uhr.
Telefon 09194 328



St. Laurentiuskirche zu Muggendorf

Im Sommer täglich von 8 – 20 Uhr geöffnet.
Im Winter von 8 – 12 Uhr.
Jeden Sonntag Gottesdienst um 9.30 Uhr.
Telefon 09196 327



OBERES TOR 7 + 9 IN EBERMANNSTADT

DAUMEN HOCH BEI FACEBOOK.COM/WIRSINDHEIMSPIEL.DE

LADEN - FÜR SPORTARTIKEL

MO - FR 11.00 BIS 19.00 UHR
SA 10.00 BIS 18.00 UHR

☎ 09194 - 726970

KAUFLADEN - DEIN CAFÉ

MO - DO 11.00 BIS 19.00 UHR
FR 09.00 BIS 22.00 UHR
SA 09.00 BIS 18.00 UHR
SO 09.00 BIS 17.00 UHR

☎ 09194 - 7269716

DEINE FREIZEIT FÜR ALLES WAS DIR GUT TUT



Firmenverzeichnis

Liebe Leser, Sie finden hier einen Querschnitt regionaler Betriebe aus Handel, Dienstleistung, Handwerk und Industrie. Diese Unternehmen erst haben die kostenlose Erstellung und Verteilung dieser Broschüre ermöglicht!

act ³ GmbH/Heimspiel	4	Landgasthof Bauernschmitt	19
Adlerbrennerei Pircher	31	Landgasthof zur guten Einkehr	30
Bäckerei Büttner	37	Landhaus Sponsel-Regus GmbH	30
Brauerei Gasthof Ott	36	Lothars Sportecke	37
Burg Rabenstein Event GmbH ...	42	Markt Heiligenstadt i. OF.	42
Dekanat Forchheim/Muggendorf	4	Marktapotheke Muggendorf OHG	4
Der Dorfladen	24	Marktladen Wiesenttal e.G.	18
Ferienwohnungen Distler	19	Metzgerei Wehrfritz	18
Ferienwohnungen Macht	43	MS Baudienstleistungen	18
Fischerei Gebhardt	24	Neudecker GmbH	43
Forellenzucht Aufseßtal	31	Orthopädie Schuhtechnik Kmeth	13
Forellenzucht Thoosmühle	37	Restaurant Kreta	12
Franken Toskana Ferienwohnung	37	Restaurant Saloniki	24
Fränkische-Schweiz Mü... 	U3	Schreinerei Sponsel	12
Gasthaus Pension Schubert... 	U0	Sektmanufaktur-Edelbrennerei	
Gasthof Pension zur Wolfschl... 	U8	und Hofladen	13
Gasthof Seybert	24	Sporthotel Fränkische Schweiz ..	2
Gasthof Sponsel	30	Stadt Pottenstein/ Juramar	42
Gasthof zur Post	36	Touristinformation Muggendorf/	
Gemeinschaftspraxis		Streitberg 	25
Vogelsang + Breit	12	Touristinformation Bing-Höhle ..	25
Haus Ga... 	19	Wehrfritz Getränkemarkt	18
Hotel Ga... 	U2	Wirtshaus Polster	19
Hotel Heiligenstadter Hof	36	Zelte und Mehr	31

Impressum

SPM Verlag
Bürgernahe Öffentlichkeitsarbeit

Gesamtherstellung: SPM Verlag e.K.
Geschäftsführer Raimond Heinzl
Hansastraße 19, 91126 Schwabach
Telefon 09122/8888-30
E-Mail info@spm-verlag.de
Internet www.spm-verlag.de

Herausgeber: SPM Verlag e.K. in Zusammenarbeit mit der Touristinformation Muggendorf/Streitberg. Änderungswünsche, Anregungen und Verbesserungen für künftige Auflagen nimmt die Verwaltung oder der Verlag gerne entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder jede Art

von Reproduktion, gleich ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Internet, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages!

Wir erstellen: Broschüren zur Bürgerinformation und zum Thema Bauen und Wohnen, Image und Jubiläumsbroschüren, Familien- und Seniorenwegweiser, Chroniken und Wirtschaftsstandortmagazine, Freizeit- und Wanderkarten sowie Tourismus-broschüren und Stadt- und Gemeindepläne.

Bilder: Touristinformation Muggendorf/Streitberg, Burgpension Burg Gaillenreuth, fotolia, Christian Wehrfritz, wikimedia: Von Derzno, Von Lars Molzberger, xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxx xxxxxxxx

Texte, Routenbeschreibungen: Tourist-information Muggendorf/Streitberg

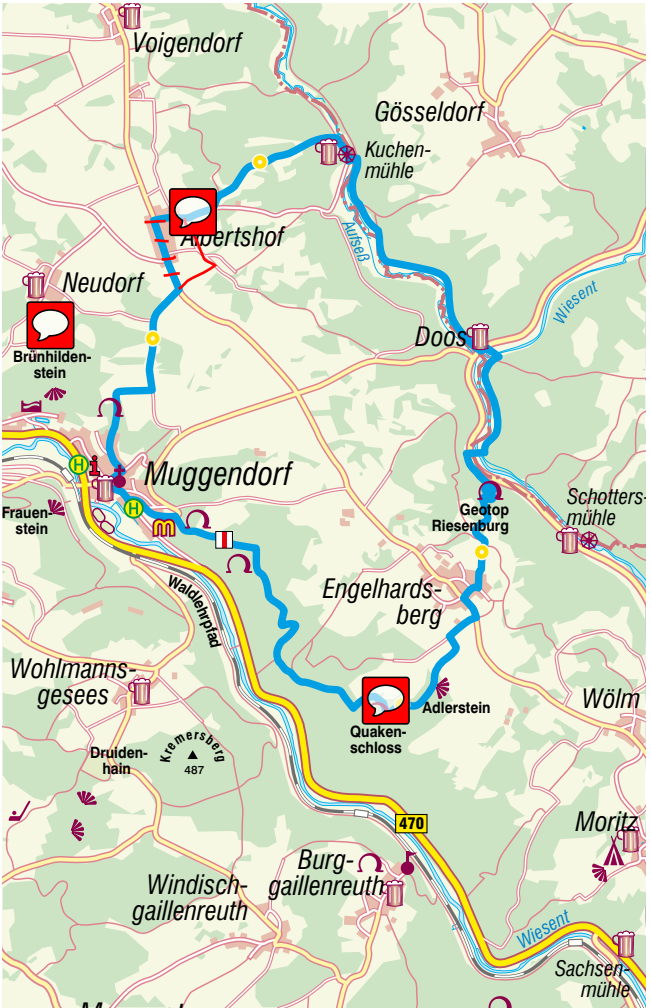
Kartographien: SPM Verlag e.K., B. Spachmüller

Gestaltung: SPM Verlag e.K. (N. Roller)

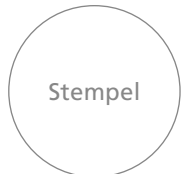
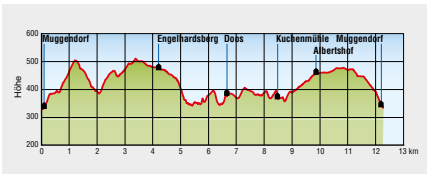
Ausgabe: Auflage/2016, © SPM Verlag e.K.



Wanderroute



Höhenprofil






Weglänge
12,5 km








1

Rundwanderung Muggendorf

Oswaldhöhle – Quackenschloss – Adlerstein –
Engelhardsberg – Riesenburg – Doos – Kuchenmühle –
Albertshof – ~~Neudorf~~

Ausgangspunkt:	Marktplatz Muggendorf
Steigung:	814 m 
Sehenswürdigkeiten:	Oswaldhöhle, Quackenschloss, Adlerstein, Riesenburg, Kuchenmühle
Einkehrmöglichkeiten:	Kuchenmühle, Muggendorf, Neudorf

Wir gehen die Bayreuther Straße entlang, an der Kirche vorbei, vor dem Gasthof Kohlmannsgarten links den Lindenberg hinauf. Mit dem Markierungszeichen  aufwärts zur **Oswaldhöhle**. Der Wanderweg führt durch die Höhle, danach auf Stufen aufwärts und weiter durch den Wald hinunter zum Zwecklersgraben. Von rechts stößt das Markierungszeichen  zu uns, dem Zeichen folgend erreichen wir aufwärts steigend das **Quackenschloss** (ein romantisches Felsengebilde) . Auf einem Felsensteig wandern wir zum **Adlerstein** (Aussichtsfelsen, über Treppen zu erklimmen). Unser nächstes Ziel ist der bereits sichtbare Ort **Engelhardsberg**. Auf der Straße folgen wir nunmehr dem Markierungszeichen  nach links.

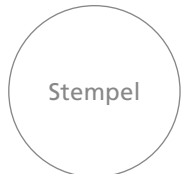
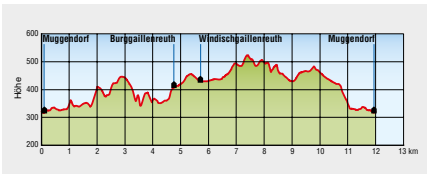
In Engelhardsberg biegen wir bei der Dorflinde rechts ab. Nach dem Ortsende fällt der Weg ab zur **Riesenburg** (ein gigantisches Felsenschloss). Wir steigen die Treppen hinab ins Wiesenttal, gehen auf der Straße ein Stück nach links bis zum Pumpenhäuschen. Dort führt ein Steg über die Wiesent und wir wandern an dieser entlang nach **Doos**. Hier wieder über einen Steg. Wir folgen jetzt dem Lauf der Aufseß bis zur **Kuchenmühle**. Wir überqueren die Aufseß, gehen an der Mühle vorbei und steigen einen Waldweg nach **Albertshof** hinauf. Links durch das Dorf bis zu einem Wegweiser, der uns nach Muggendorf führt. Dem Markierungszeichen  folgend erreichen wir steil abwärts gehend Muggendorf.



Wanderroute



Höhenprofil





Weglänge
ca.  km



2


Zum keltischen Ringwall bei Burggailenreuth





Muggendorf – Burggailenreuth – Schlossberg –
Windischgailenreuth – Druidenhain – Wohlmannsgesees

Ausgangspunkt:	Marktplatz in Muggendorf 
Steigung:	742 m 
Sehenswürdigkeiten:	Ringwall, Druidenhain
Einkehrmöglichkeiten:	Burggailenreuth, Wohlmannsgesees

Auf dem alten Schlossberg bei Burggailenreuth ist eine ringwallartige Befestigung vorhanden, die ein Hochplateau umschließt. Der Torbereich im Süden ist zusätzlich mit einem 50 m langen vorgelagerten Wall umwehrt.

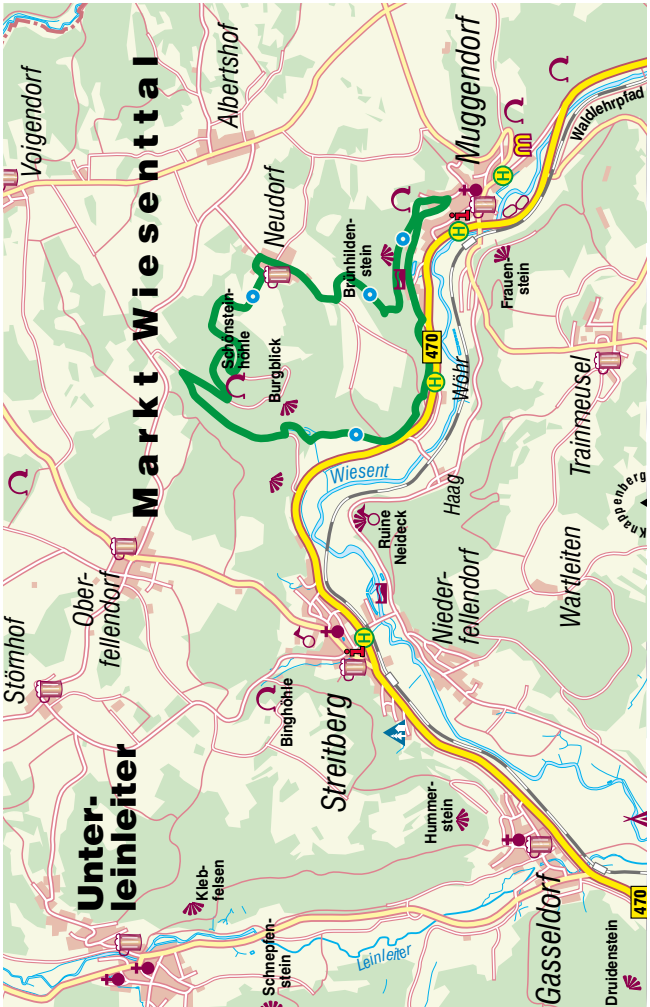
Mehrere späthallstatt- und frühlatenezeitliche Funde erlauben eine entsprechende Datierung der Befestigung. Auf einem nach Norden vorspringenden Felssporn wurde das Fundament eines Wachturmes nachgewiesen. In einem Wäldchen bei Wohlmannsgesees vermutet man angeregt durch die eigenartige Anordnung von zahlreichen wie bearbeitet wirkenden Felsbrocken, eine Kultstätte der Kelten. Man nennt diese Stätte den Druidenhain. In der Nähe wurde ein keltisches Schwert gefunden.

In **Muggendorf** starten wir am Rathaus, gehen über die Wiesentbrücke in Richtung Bahnhof zum Forstweg, der mit der Markierung  gekennzeichnet ist. Sie führt über den Kremersberg nach **Burggailenreuth**. Dort die Hinweisschilder zum **Schlossberg** beachten.

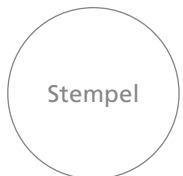
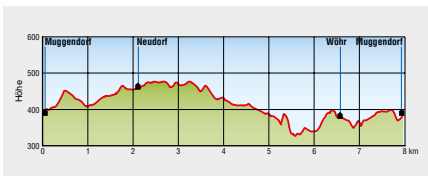
Wir gehen zurück nach Burggailenreuth und mit der Markierung  durch den Wald bis Windischgailenreuth . Beim Kreuzifix nach links, am Ortsende nach rechts zum Wald. Durch den Wald nach Kannndorf. Kurz vor dem Ortsanfang mit der Markierung  laufen wir rechts zum **Druidenhain**. Hier wandern wir mit der Markierung  an **Wohlmannsgesees** vorbei in Richtung Trainmeusel. Dem Wegweiser zum „Alten Graben“ folgend, erreichen wir den Ausgangspunkt in Muggendorf.



Wanderroute



Höhenprofil






Weglänge
ca. 8 km





3


Muggendorfer Rundweg

Muggendorf – Neudorf – Schwingbogen – Langes Tal –
Talweg – Muggendorf

Ausgangspunkt:	Marktplatz Muggendorf
Steigung:	48 
Sehenswürdigkeiten:	Schwingbogen, schöne Waldwege
Einkehrmöglichkeiten:	Neudorf, Muggendorf

Vom oberen Markt in **Muggendorf** zum Schmied  berg. Auf halber Höhe mit Wegweiser und der Markierung  nach links zu einem Waldpfad. An einem Wegekreuz zeigt ein Wegweiser nach rechts in Richtung **Neudorf**. Durch den Ort gehen. Am Ortsende nach links ansteigen. Auf einem Flurweg erst rechts, dann links und in den Wald. Die Markierung zeigt wieder nach links, dann nach rechts und abwärtsgehend wird ein Forstweg erreicht. Hier rechts einbiegen.

Ein Wegweiser weist zum **Schwingbogen** (ein bogenförmiges Felsgebilde), zu dem man, vom Weg abzweigend, steil nach links aufsteigen muss. Hinter dem Schwingbogen ragen gewaltige Felsen auf. Dort befinden sich die Schönstein- und Brunnsteinhöhle. Diese Höhlen sollten nicht ohne Führung besichtigt werden.

Wieder zurück zum Forstweg und dann nach rechts abbiegen, bis dieser Forstweg in einen breiteren Weg, dem „**Langes Tal**“, mündet. Hier nach links abwärts gehen, bis ein Wegweiser auf eine Treppe links abwärts in den Wald führt. Nach der Treppe nach rechts und am Waldende links über einen Steg den Bach überqueren. An Quellenteichen vorbei der Markierung  folgend, erreichen wir auf dem **Talweg Muggendorf**.

SCHREINEREI ANDREAS SPONSEL



- Fenster und Türen in Holz, Holz-Alu, Kunststoff und Alu
- Reparaturen und Neuanfertigungen von Fenstern und Türen im Denkmalschutz
- Zimmertüren und Massivholztüren
- Beschattungssysteme, Rollos, Markisen und Insektenschutzgitter
- Kork-, Parkett- und Dielenböden
- Reparaturverglasungen

Schulberg 8

91346 Wiesenttal- **Telefon** 09196 243 **E-Mail** sponsel@t-online.de

Muggendorf **Telefax** 09196 724 **Mobil** 0160 8931437

RESTAURANT KRETA

Griechische Spezialitäten

Inh. Giatsios Dimitrios
Breitenbacher Straße 25
91320 Ebermannstadt
Telefon 09194 796994
Telefax 09194 7252261

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
von 17.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag
von 11.00 bis 14.30 Uhr
und 17.00 bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Überörtliche Gemeinschaftspraxis

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. P. Wohlleben

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Sportmedizin
Oberer Markt 11
91346 Muggendorf
Telefon 09196 1317

Dr. med. B. Vogelsang

Dr. med. D. Breit
Am Zimmerplatz 1
91355 Hiltlpoltstein

Dr. med. J. Klein

Teichstraße 9
91286 Obertrubach

Öffnungszeiten:

Montag: 08.00 – 11.30 Uhr
Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 09.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr

17.00 – 18.00 Uhr
17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
17.00 – 18.00 Uhr

EINFACH
STETS GUT
DASTEHEN.



www.schuh-kmeth.de

**SHOES &
MORE**

Orthopädie-Schuhtechnik
Kmeth
Forchheim - Ebermannstadt



Hauptstraße 2
91320 Ebermannstadt
Tel.: 09194 1497

Klosterstraße 1
91301 Forchheim
Tel.: 09191 80232
Fax: 09191 66634



Sektmanufaktur,
Edelbrennerei & Hofladen
Johann Schilling

Frisch-prickelnder **Apfelsekt**, der Marke „**Pomme Royale**“ als Flaschengärung in meisterlicher Handarbeit hergestellt, ein umfangreiches Sortiment an **edlen Bränden** und **fruchtigen Likören**, sowie eine Auswahl an **heimischen Produkten** sind bei uns im Hofladen erhältlich.



In Streitberg: Bahnhofstraße 10 – 91346 Wiesenttal-Streitberg – Telefon: 09196 9987248

Öffnungszeiten: **Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr, Freitag 14.00 – 18.00 Uhr,**
Samstag 09:00 – 14:00 Uhr, und nach telefonischer Vereinbarung!

In Bamberg: Schellenbergerstraße 54a – 96049 Bamberg – Telefon: 0951 53146

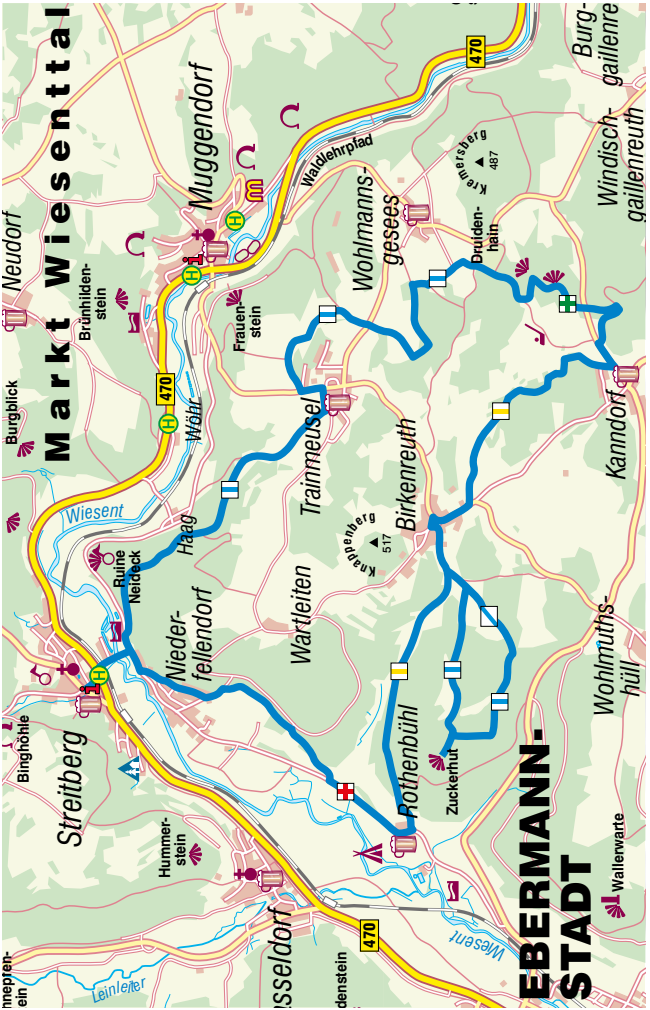
Öffnungszeiten: **Nach telefonischer Vereinbarung!**

www.brennerei-schilling.de

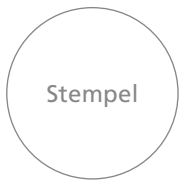
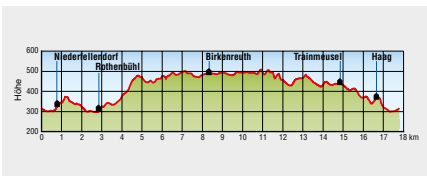




Wanderroute



Höhenprofil







Weglänge
ca.  m












4

Rundwanderung Streifberg

Niederfellendorf – Rothenbühl – Zuckerhut –
Birkenreuth – Trainmeusel – Burgruine Neideck

Ausgangspunkt:	Bürgerhaus Streifberg 
Steigung:	751 m 
Sehenswürdigkeiten:	Aussicht vom Zuckerhut, Brunnenhaus in Birkenreuth, Druidenhain, Trainmeuseler Brunnen, Burgruinen Neideck und Streifberg, Binghamhöhle in Streifberg
Einkehrmöglichkeiten:	Rothenbühl, Kanndorf, Wohlmannsgesees, Trainmeusel, Streifberg

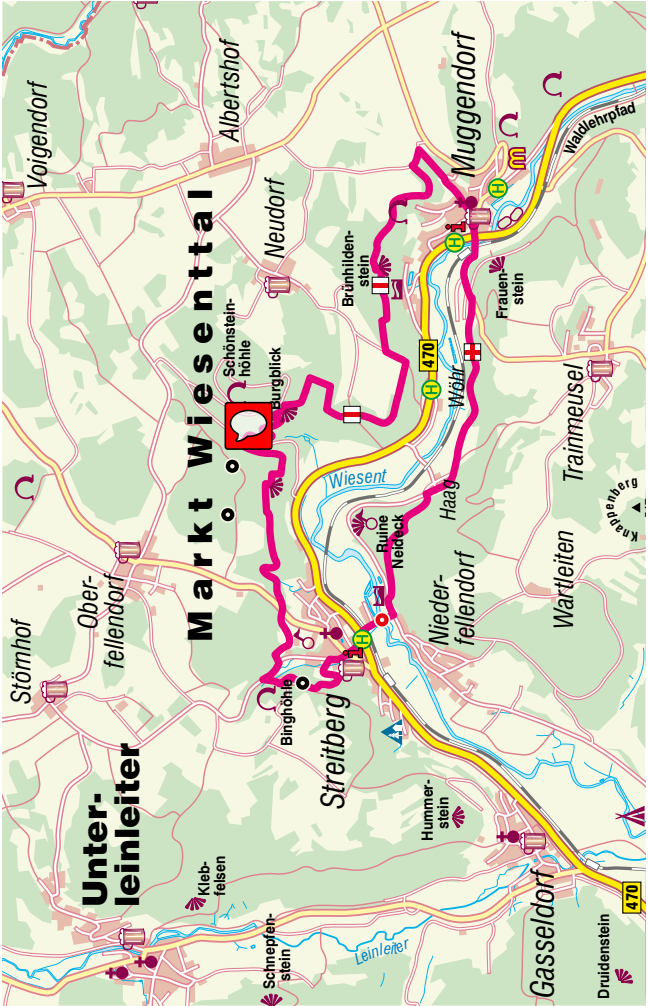
Wir gehen über die Wiesentbrücke nach **Niederfellendorf** und am Ortseingang hinauf zum Friedhof, dem Markierungszeichen  nach **Rothenbühl** folgend. An der Kapelle weist ein Wegweiser links nach Birkenreuth. Wir steigen mit der Markierung  durch das Königsbrunnental auf die Jurahochfläche. Vor Birkenreuth zweigen wir mit der Markierung  nach rechts ab und erreichen den Gipfel des **Zuckerhutes**. Zurück zum  weiter in Richtung Ebermannstadt, bis wir auf das Markierungszeichen  stoßen. Mit diesem Zeichen nach links bis **Birkenreuth** und von da mit dem Markierungszeichen  bis Kanndorf. Am Golfplatz vorbei bis zur Dorfstraße. Auf dieser gehen wir links, nach 200 m rechts in den Wald. Im Wald nach links, über die Straße und mit dem Zeichen  bis zum Vogelherd. Zurück ebenfalls mit  und am Golfplatzrand nach rechts zum Druidenhain (Keltische Kultstätte). Im Druidenhain treffen wir auf das Markierungszeichen .

Wir folgen diesem Zeichen, an Wohlmannsgesees vorbei bis **Trainmeusel**. Vorbei am Trainmeuseler Brunnen durch den Wald abwärts zur **Burgruine Neideck**. Wir besichtigen die Reste der einst mächtigen Burg und genießen die Aussicht ins Wiesenttal. Wegweiser zeigen den Weg zurück nach Streifberg.

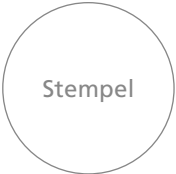
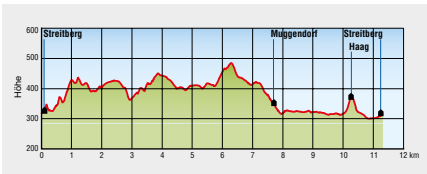


Bildrechte bitte klären
www.outdooractive.com

Wanderroute



Höhenprofil





Weglänge
ca. 11 km







5

Zu den Zeugen mittelalterlicher Ritterkultur

Streitberg – Binghöhle – Burgruine Streitberg – Pilgerstube – Muggendorf – Burgruine Neideck – Streitberg

Ausgangspunkt:	Bürgerhaus Streitberg
Steigung:	604 m 
Sehenswürdigkeiten:	Binghöhle, Burgruine Streitberg, Pilgerstube, Muschelquelle, Burgruine Neideck
Einkehrmöglichkeiten:	Muggendorf, Streitberg

Die Burg Neideck war einst ein bischöfliches Amt. Sie wurde 1219 urkundlich erwähnt. Der Bischof von Bamberg verpfändete die Burg an die Schlüsselberger. Das Geschlecht der Schlüsselberger beherrschte damals den Juraraum und pflegte die mittelalterliche Ritterkultur. 1347 fiel der letzte Schlüsselberger im Kampf. 1553 wurde die Burg im Markgrafenkrieg zerstört. Die Streitburg wurde zu Beginn des 12. Jahrhunderts vom Bamberger Bischof errichtet. Das Rittergeschlecht der Streitberger lag oft mit seinen Nachbarn in Fehde. Die Burg, die sich sehr schön an den Felsen anpasste, wurde oft zerstört und wieder aufgebaut. Sie kam 1468 an die Markgrafen von Brandenburg-Kulmbach. Streitberg ist ein alter Kurort (Molkekuranstalt). Zu besichtigen gibt es hier die Binghöhle und die Pilgerstube.

In **Streitberg** steigen wir hinauf zur **Binghöhle** und nach der Besichtigung mit der Markierung  zur **Burgruine Streitberg**. Dann geht es wieder hinunter zum Ort und zur **Pilgerstube**. Von da wandern wir zur Muschelquelle und weiter steil aufwärts mit gleicher Markierung. Jetzt geht es wieder abwärts bis zum Forstweg, der mit dem  markiert ist. Von dort geht es nach links und beim „Langen Tal“ die Sommerleite steil aufwärts. Durch den Wald gehen wir über den Felsensteig nach **Muggendorf**. Hier über die Wiesentbrücke, rechts aufwärts bis zur Markierung . Mit dieser Markierung halten wir uns rechts und beim Weiler Haag links, hoch zur **Burgruine Neideck**. Mit der Markierung  gehen wir schließlich abwärts und über die Brücke nach **Streitberg** zurück.

Ferienwohnung Distler



www.fewo-distler.eu

Hermann Distler
Oberfellendorf 18
91346 Wiesenttal
Telefon 09196 998269

Ehemaliger Bauernhof mit drei abgeschlossenen, komplett und sehr gut ausgestatteten FEWO (2 – 6 Pers.) im separaten Haus, ruhige Lage, Pergola, Grillmöglichkeit, Spielplatz, Liegewiese, Parkplatz im Hof

WIRTSHAUS POLSTER

Kleines, urgemütliches Wirtshaus mit eigener Hausschlachtung und fränkischen Spezialitäten.

- Mittagstisch am Sonntag
- Deftige Brotzeiten
- Brot aus dem Holzbackofen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neudorf 9 – 91346 Wiesenttal
Telefon 09196 459 oder 1373

Montag und Mittwoch Ruhetag



Familie Zimmermann freut sich auf Ihren Besuch

Ferienwohnungen Haus „Gabriele“

Oberfellendorf 33 – 91346 Wiesenttal
Telefon 09196 207
haus-gabriele@t-online.de
www.haus-gabriele.de

3 abgeschlossene, komfortable und exklusive Ferienwohnungen (60, 90 und 100 m²) für 2 – 7 Pers.

Die Wohnungen zum Wohlfühlen!

Ihr ***-Sterne Familien- und Wellness-
hotel in der Fränkischen Schweiz

nach oder während Ihrer Wanderung
.... einkehren im



***Landgasthof Bauernschmitt

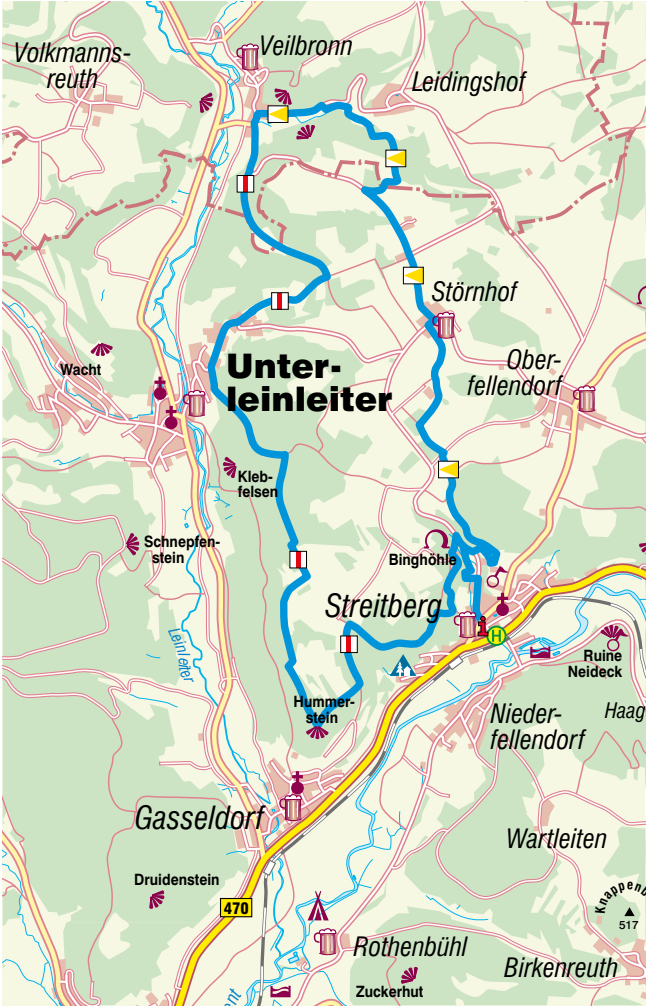
Pottenstein-Kirchenbirkig
St.-Johannes-Strasse 25

Tel. 09243 / 989 0
E-Mail: bauernschmitt@t-online.de
W-Lan: landgasthof-bauernschmitt.de

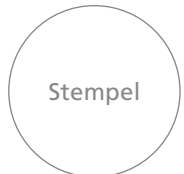
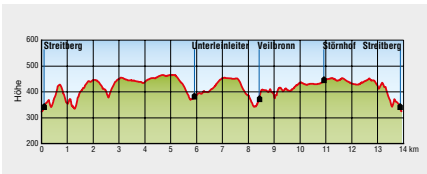
bekannt für seine gute Küche – fränkische Schmankerl
3 gemütliche Gasträume – 160 Sitzplätze
40 Plätze auf der Terrasse – 26 komfortable Gästezimmer



Wanderroute



Höhenprofil






Weglänge
ca. 12 km






6

Nach Veilbronn und ins Leidingshofer Tal

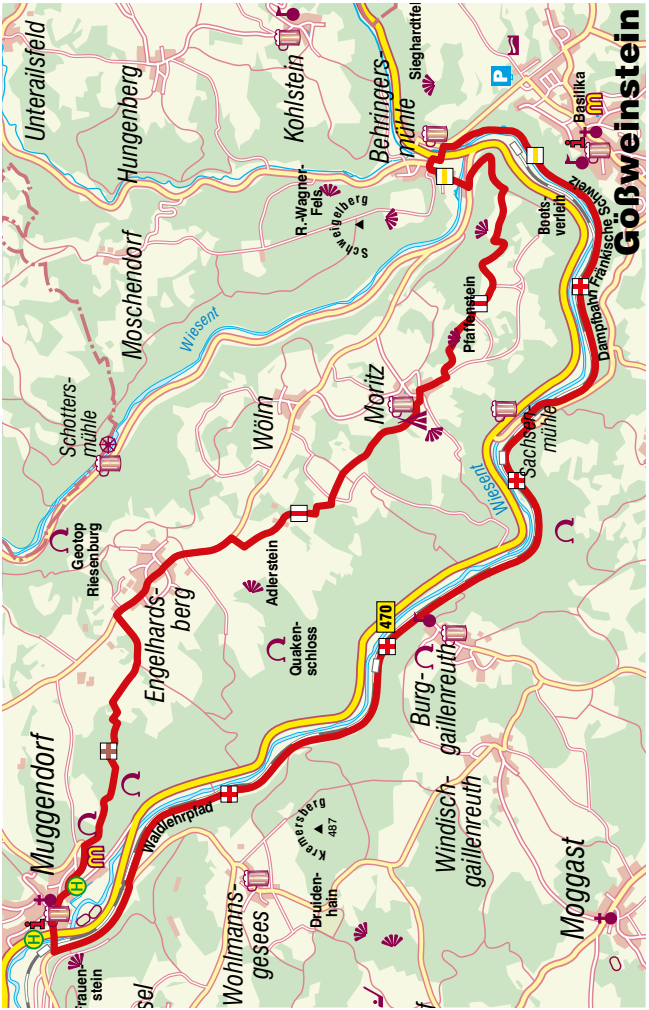
Streitberg – Hummerstein – Unterleinleiter – Veilbronn –
Leidingshofer Tal – Störnhof – Streitberg

Ausgangspunkt:	Bürgerhaus Streitberg
Steigung:	848 m 
Sehenswürdigkeiten:	Aussicht vom Hummerstein, Veilbronn, Leidingshofer Tal, Binghöhle Streitberg
Einkehrmöglichkeiten:	Störnhof, Unterleinleiter, Veilbronn, Streitberg

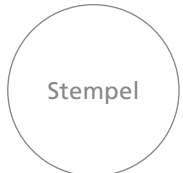
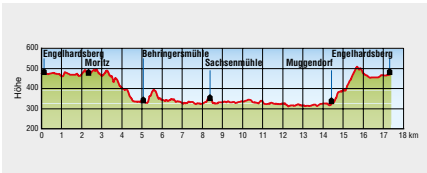
In **Streitberg** folgen wir dem Wegweiser „Zur Binghöhle“ und steigen die Treppen hinauf. Dort treffen wir auf die Markierung . Vor der Höhle zweigen wir links ab und steigen zum Pavillon auf. Mit dieser Markierung erreicht man über Flurwege den Aussichtspunkt **Hummerstein**. Den Weg gehen wir wieder ein Stück zurück und am Waldrand entlang bis ein Feldweg kreuzt. Dort gehen wir nach links und danach in den Wald. Gleich darauf biegt ein Pfad nach rechts ab. Gut auf die Markierung achten! Dort, wo der Pfad abwärts verläuft, streifen wir einige Hanghäuser von **Unterleinleiter**. Bei den Garagen biegen wir rechts ab und wandern den Hangweg entlang bis zur Teerstraße. Auf dieser geht es steil abwärts nach **Veilbronn**. In Veilbronn zweigt am Trafohäuschen ein Wiesenweg ins Leidingshofer Tal ab. Markierung . Am Waldhang laufen wir entlang bis zu zwei Stegen, die über einen Bach führen. Hier nach rechts wandern. Wir befinden uns im romantischen **Leidingshofer Tal**. Hier steigen wir steil auf und gehen oben auf dem Feldweg nach rechts bis zur Teerstraße. Auf dieser laufen wir nach links bis **Störnhof**. Am Brunnenhaus biegen wir rechts und gleich wieder links in den Feldweg ein. Am Aussiedlerhof gehen wir nach rechts, dann nach links, weiter der Markierung  folgend. Durch den Wald erreichen wir auf dem Maiweg bald **Streitberg**.



Wanderroute



Höhenprofil






Weglänge
ca. 18 km








7



Nach Behringersmühle

Engelhardsberg – Moritz – Behringersmühle – Stempfermühle – Sachsenmühle – Muggendorf – Engelhardsberg

Ausgangspunkt:	Engelhardsberg
Steigung:	838 m 
Sehenswürdigkeiten:	Pfaffenstein, Viertälerblick, herrliche Aussicht, Stempfermühle, romantisches Wiesenttal, Hohes Kreuz
Einkehrmöglichkeiten:	Moritz, Behringersmühle, Stempfermühle, Sachsenmühle, Muggendorf

Auf der Dorfstraße starten wir von **Engelhardsberg** in Richtung Wölm. Am Ortsende finden wir die Markierung . Mit dieser Markierung geht es durch Feld und Wald nach **Moritz**. Hinter Moritz gehen wir zum Pfaffenstein (Aussichtsfelsen). Dann laufen wir weiter mit der Markierung  bis zum Pavillon „Viertälerblick“. Unterwegs ist die reizende Aussicht auf Burg und Basilika Gößweinstein ein Genuss. Nun geht es steil bergab nach **Behringersmühle**.

In der Ortsmitte treffen wir auf die Markierung  . Mit dieser überqueren wir die Bundesstraße und ändern weiter bis zur **Stempfermühle**. Mit der Markierung  (Leo-Jobst-Weg) gehen wir nun immer an der Bahnlinie entlang bis zur **Sachsenmühle**.

Die Straße nach Gößweinstein überqueren wir und laufen weiter an der Bahn entlang nach **Muggendorf**. Über den Wiesentsteg in den Ort hinein. Auf der Ortsstraße biegen wir nach rechts zum Dooser Berg. An der Kehre mit der Markierung  geht es über den Felsensteig zum „Hohen Kreuz“ (Aussichtsturm). Schließlich wandern wir weiter mit der Markierung  nach **Engelhardsberg**.

Fischerei Gebhardt

Forellenräucherei – Fischspezialitäten



Bei uns ist die „Fränkische“ am geschmackvollsten.

Aus der Region, für Sie täglich frisch geräuchert:

• Forellen • Saiblinge • Aale und vieles mehr.

Wie wäre es mit einem kulinarischen Andenken für Ihre Lieben zuhause?

Haben wir Sie neugierig gemacht? Einfach mal reinschauen.

91346 Wiesenttal/Streitberg – direkt an der B470
Bahnhofstraße 20 – Telefon 09196 92920



Restaurant Saloniki

STREITBERG

Montag bis Samstag
von 11.00 Uhr – 14.00 Uhr
und 17.00 Uhr – 22.30 Uhr

Sonn- und Feiertage
von 11.00 Uhr – 14.00 Uhr
und 17.00 Uhr – 22.30 Uhr

Dienstag Ruhetag

Telefon 09196 3030131

Bahnhofstraße 14 · 91346 Wiesenthal-Streitberg



Gasthof Seybert

Inh. Peter Seybert

Gut bürgerliche Küche
Doppelzimmer
und Ferienwohnungen

Mittwoch Ruhetag

Trainmeusel 16
91346 Wiesenttal
Telefon 09196 275

E-Mail: gasthof.seybert@t-online.de

Der Dorfladen - Streitberg



Öffnungszeiten:

Mo Ruhetag

Di - Fr 7 - 18 Uhr

Sa 7 - 13 Uhr

Streitberger Berg 8
91346 Wiesenttal

Tel: 09196 9983280

Fax: 09196 9983281

E-Mail:

derdorfladen@t-online.de

Informationszentrum Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst im Bahnhofsgebäude in Muggendorf



Erfahren Sie Wissenswertes über den gesamten Naturpark. Ob Geologie, Brauchtum, Höhlen, Flora, Fauna oder die Geschichte der Eisenbahn

Ein Besuch lohnt sich!



Touristinformation Muggendorf, 91346 Wiesenttal
Tel. 09196/9299-31, info@wiesenttal.de

Binghöhle Streitberg

Erlebniswelt
unter der Erde

Phantastische Tropfsteingebilde in unmittelbarer Nähe des Besuchers vermitteln den Eindruck einer Tropfsteingalerie

Wohlthuende Erfrischung in der Sommerhitze und trockene Alternative an Regentagen!

*jeden Dienstag und Donnerstag in den bay. Ferien
Kinderaktionstage:*

Fledermaus-, Märchen- u. Abenteuerführungen

April bis Oktober
täglich 10 - 17 Uhr geöffnet.
Tel.: 09196/ 340

Führungen für Gruppen
nach Voranmeldung
auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich!



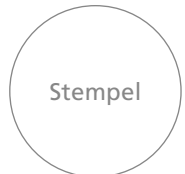
Touristinfo (Rathaus), 09196/929931, www.binghoehle.de



Wanderroute



Höhenprofil






Weglänge
ca. 6,5 km




8

DURCHS AUFSEßTAL NACH VOIGENDORF

Wüstenstein – Aufseßtal – Voigendorf

Ausgangspunkt:	Gasthof Schoberth, Wüstenstein
Steigung:	305 m 
Sehenswürdigkeiten:	Martinskirche zu Wüstenstein, Aufseßtal
Einkehrmöglichkeiten:	Wüstenstein, Voigendorf

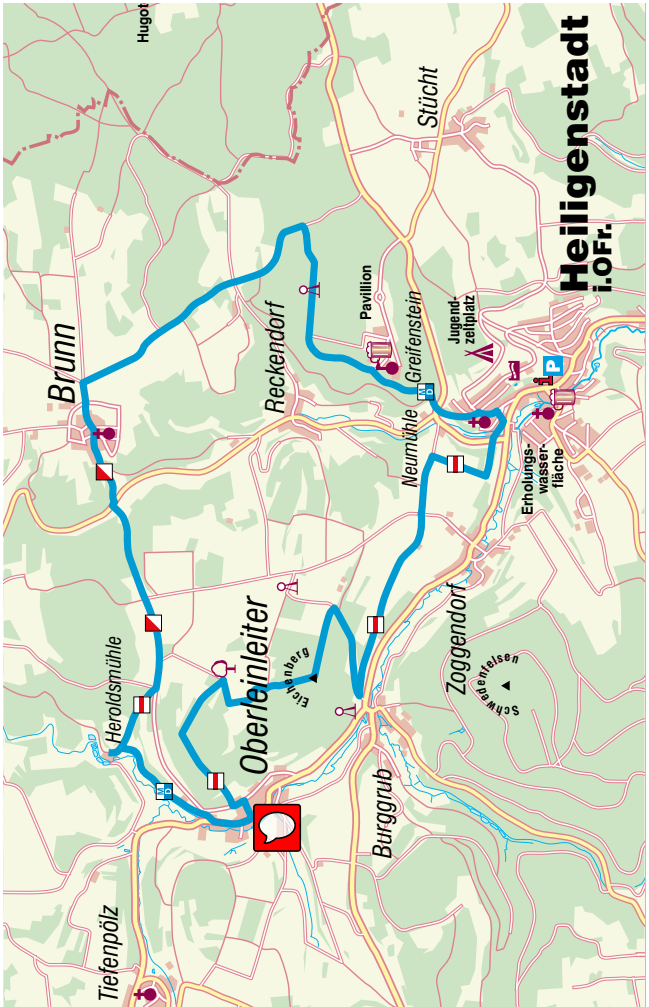
Vor dem Gasthof in **Wüstenstein** geht es mit der Markierung  schräg rechts abwärts. Der Weg führt uns, an der Kirche und am Wüstensteiner Schloss vorbei, in den unteren Ortsteil. An der Straße angekommen überqueren wir die Aufseß. Noch ein kleines Stück die Straße entlang bis zur Zimmerei Steeger. Hier biegen wir rechts in das **Aufseßtal** ein.

Wir folgen dem romantischen Tal bis zu einer kleinen Brücke (Hinweisschild Gasthaus Steinbrecher). Hier überqueren wir wiederum die Aufseß um über eine Wiese in den Wald zu gelangen. Am Waldrand finden wir einen herrlichen Felsen in Form eines Hundekopfes. Durch den Nadelwald mit schönem grün-beemoistem Waldboden steigen wir nach **Voigendorf** auf die Hochfläche. Nach Pferdekoppeln zweigt ein Forstweg nach rechts ab (Beschilderung Wüstenstein/Gößmannsberg) zur Fortführung der Rundwanderung folgen wir diesem Wegweiser, zur Einkehr gehen wir bis zur Teerstraße und nach links in den Ort zum Gasthaus Steinbrecher.

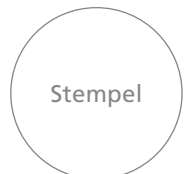
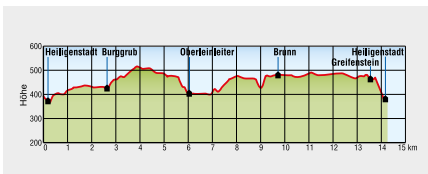
Der Rückweg ist durchwegs mit Wegweisern bestückt und führt auf Forst- und Waldwegen auf der Hochebene zurück nach Wüstenstein.



Wanderroute



Höhenprofil






Weglänge
ca.  km



9

Brauereienweg Heiligenstadt – Leinleitertal

Heiligenstadt – Leinleitertal – Oberleinleiter – Brunn – Greifenstein – Heiligenstadt

Ausgangspunkt:	Parkplatz, Ortsende Heiligenstadt (Richtung Zoggendorf)
Steigung:	441 m 
Sehenswürdigkeiten:	St. Veit-Michaelskirche im Ortskern von Heiligenstadt, Schloß Greifenstein
Einkehrmöglichkeiten:	Oberleinleiter, Greifenstein, Heiligenstadt

Der Weg ist durchgehend mit Wegweisern „Brauereienweg Heiligenstadt-Leinleitertal“ beschildert.

Von **Heiligenstadt** ausgehend führt der Weg durch das idyllische **Leinleitertal** nach **Oberleinleiter** zum Brauereigasthof Ott. Hier können Sie sich nach der 6 km langen Strecke ausgiebig stärken. Weiter geht es dann, vorbei an der Heroldsmühle durch **Brunn** zum Schloss Greifenstein und anschließend steil abwärts nach Heiligenstadt zur Brauerei „Drei Kronen“.



Ihr Wander- und Wellnesshotel in der Fränkischen Schweiz

Landhaus Sponzel-Regus **** Tel.: 09198/ 9297-0
Veilbronn 9 Fax: 09198/ 1483
91332 Heiligenstadt E-Mail: info@sponzel-regus.de
www.sponzel-regus.de

LANDHAUS
SPONSEL-REGUS
★★★★
GRI 1710



- Gemütliche Fremdenzimmer · cosy rooms
- Fränkische und internationale „Frische-Küche“ · fresh cooking
- Tägl. Mittag und Abend warme Küche · daily warm dishes
- Di Ruhetag · Tue closed (Nov. bis März zusätzlich Mi · also Wed)

GASTHOF · PENSION
Sponzel
Oberfellendorf 2
91346 Wiesenttal · Tel. 09196 269



GASTHAUS – PENSION „SCHOBERTH“

Herzlich Willkommen im Landgasthof „Schoberth“,
mitten im Wandergebiet des verträumten Aufseßtales.

Für Ihr leibliches Wohlergehen sorgt eine fränkische Küche.

Zum Nächtigen erwarten Sie renov. Zimmer mit Du/WC, auf Wunsch mit TV.

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Riedel

Montag bis Samstag ab 17.00 Uhr; sonntags ganztägig
oder nach telefonischer Vereinbarung

Wüstenstein 25 – 91346 Wiesenttal
Telefon 09196 402
E-Mail: gasthaus-schoberth@gmx.de

Landgasthof – Zur guten Einkehr –

Biergarten
und
Fremdenzimmer

fränkische Spezialitäten

Familie Merz · Morschreuth · Hauptstraße 9
Telefon 09194 - 9440 · www.gute-einkehr.de



Familie
SCHWEGEL
Forellenzucht Aufseßtal

Hier erhalten Sie Forellen und Saiblinge aus dem Quellwasser der Fränkischen Schweiz – geräuchert, roh oder fein veredelt –
im Hofladen täglich 9 - 14 und 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Wüstenstein 53 · Telefon 09196 1424
www.aufsesstal.de



Zelte und mehr!

Gerhard Wunder

Störmhof 6
91346 Wiesenttal

Tel. 09196 543
Fax 09196 769

www.wunder24.eu | info@wunder24.eu

**Adlerbrennerei
M. Pircher**



Streitberg

Dorfplatz 11
91346 Wiesenttal
Telefon 09196 325

www.adlerbrennerei.de

Direkt am Auf- bzw. Abstieg zur Binghöhle erwarten Sie im gemütlichen und „geistvollen“ Ambiente des Probiertübchens „Höhlenklause“ 45 verschiedene, edle Brände und Liköre, sowie die berühmten Kräuterdestillate „Streitberger Schütz“ und „Alt-Bitter“, hergestellt vom Destillateur Mathias Pircher.

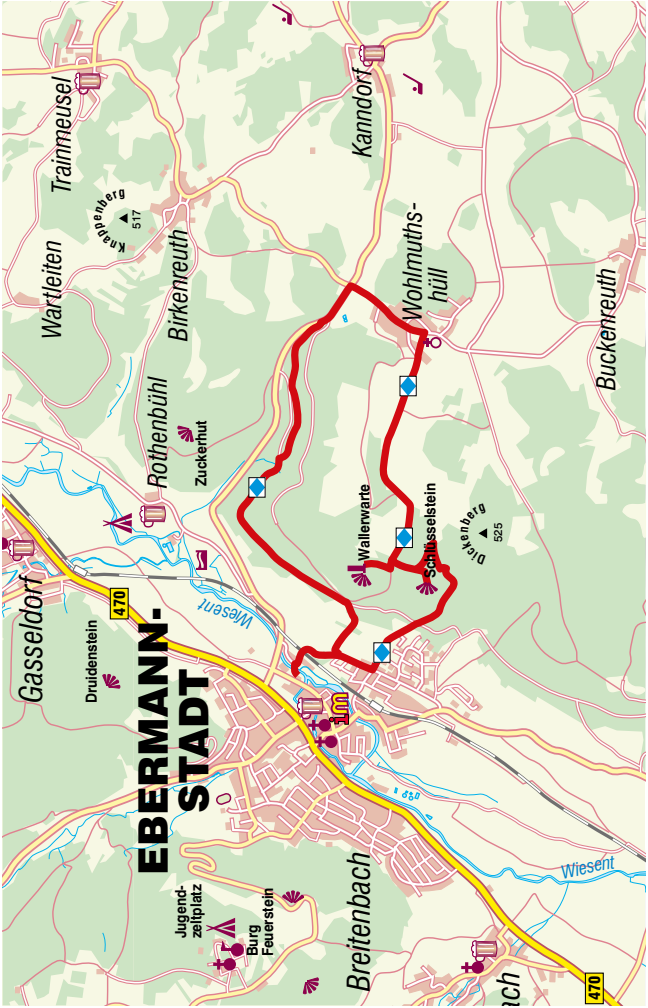


Altbewährt
und viel
begehrt

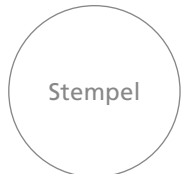
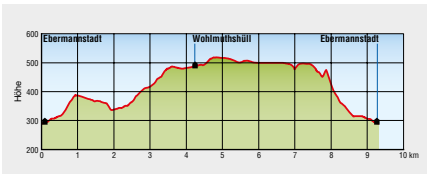
Streitberger
SCHÜTZ-BITTER



Wanderroute



Höhenprofil







Weglänge
ca.  km





10

Ebermannstadt – Wallerwarte und Schlüsselstein, Ernst-Schlösser Weg

Ebermannstadt – Scheunenviertel – Stadtpark – Wohlmuthshüll – Wallerwarte – Schlüsselstein – Ebermannstadt

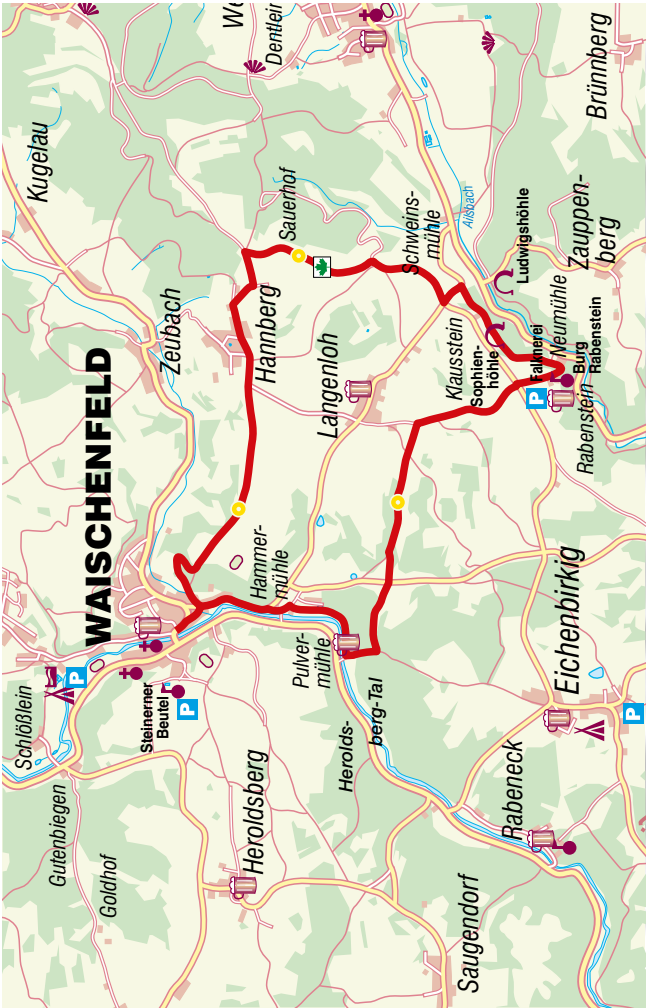
Ausgangspunkt:	Wasserschöpfrad in Ebermannstadt 
Steigung:	377 m 
Sehenswürdigkeiten:	Aussichtsturm Wallerwarte
Einkehrmöglichkeiten:	Ebermannstadt

Der Rundweg beginnt in **Ebermannstadt** gegenüber des Wasserschöpfbrads am „Oberen Tor“ und ist durchweg mit der Markierung  gekennzeichnet. Er führt über den Holzsteg, durch das „**Obere Scheunenviertel**“ und den kleinen **Stadtpark** zur Erlachkapelle. Wir gehen am Hang hinauf zur unteren Forststraße. Auf dieser biegen wir nach links ab und laufen ca. 1,5 km ebenen Weges weiter bis zu einer halbbrechten Abzweigung. Markierungszeichen beachten! Auf einem leicht bergan führenden Waldweg wird nach ca. 1 km die Ramstertalerstraße erreicht. Auf ihr ein kurzes Stück folgen, dann rechts in den Ort **Wohlmuthshüll** abbiegen. Ca. 100 m vor der Dorfkirche nach rechts auf einem Asphaltsträßchen in Richtung **Wallerwarte**. Markierungspfeile! An der Kreuzbergkapelle Abstecher zur Wallerwarte (Aussichtsturm von 1931).

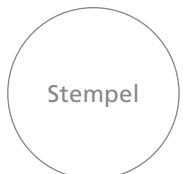
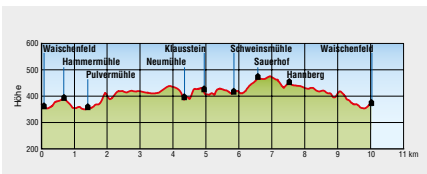
Wir gehen zurück und am Trafohäuschen vorbei zum **Schlüsselstein**. Auf dem Felssporn befand sich etwa um 1200 eine Burg der Grafen von Schlüsselberg. Zwei Gräben sind im Gelände noch gut erkennbar. Aussichtspunkt am Holzkreuz. Wieder zurück und weiter der Markierung  folgen, bis der Weg, der erst durch den Wald und ein Stück an der Hangkante entlang führt, nach rechts in den Hang steil abwärts führt. Über die obere und untere Forststraße, „Schlüsselstein“ und über den Holzsteg rechts auf der „Chantonnay-Promenade“ an der Wiesent entlang zum Ausgangspunkt zurück.



Wanderroute



Höhenprofil






Weglänge
ca. 11 km







11

Rundwanderung Waischenfeld

Hammermühle – Burg Rabenstein – Sophienhöhle –
Klaussteinkapelle – Sauerhof – Hannberg

- Ausgangspunkt:** Rathaus in Waischenfeld
- Steigung:** 495 m 
- Sehenswürdigkeiten:** Wagnerfels, Burg Rabenstein, Sophienhöhle, Klaussteinkapelle, Kirche in Waischenfeld
- Einkehrmöglichkeiten:** Gut Schönhof, Burg Rabenstein, Neumühle unterhalb von Burg Rabenstein, Pulvermühle Waischenfeld

Das Markierungszeichen dieses Rundwanderweges ist der . Wir gehen zunächst in **Waischenfeld** über die Wiesentbrücke und wenden uns nach rechts. Schilder weisen uns auf einen romantischen Felsengarten mit dem Wagnerfels und der Zanklstoana-Ruh hin. Ein kleiner Abstecher lohnt sich. Unser Wanderweg führt an der **Hammermühle** vorbei zur Pulvermühle. Hinter der Gaststätte nach links ins Wassertal. Bei einer Abzweigung geradeaus. Über die Fahrstraße Waischenfeld-Oberailsfeld. An  Wegkreuzung geradeaus weiter in Richtung **Burg Rabenstein**. Von der Burg aus wieder ein Stück zurückgehen und nach rechts den Markierungen zur **Sophienhöhle** folgen. Bis zum hochliegenden Pavillon wandern. Von dort haben wir einen romantischen Blick auf die Burg, ins Ailsbachtal und ins Ahorntal. An der Sophienhöhle vorbei (Besichtigungsmöglichkeit) und die Treppen aufwärts bis zum Aussichtspunkt Schweinsberg. Auf der Straße ein Stück nach links oben. Bei der Straßenkreuzung (Marterl) nach rechts auf einen Fels . Von dort laufen wir zum Weiler **Sauerhof**.

Am Weiler Sauerhof biegen wir links ab und erreichen bald den Ort **Hannberg**. Wir marschieren durch den Ort und gehen ein Stück auf der Straße in Richtung Langenloh. Ein Wegweiser lässt uns rechts abbiegen. Ein ausgebauter Flurweg ist jetzt unser Wanderpfad und über den Buchberg führt uns das Zeichen  wieder nach Waischenfeld.

Brauerei – Gasthof Ott



**GASTWIRTSCHAFT
MIT
BEKANNTER
KÜCHE**

**HIER KOCHT DER CHEF
PERSÖNLICH**

**WIR BRAUEN
„OBALADARA“**

**EXPORT · EDEL-PILS
BOCKBIER · FESTBIER
WEIZEN**

MONTAG RUHETAG

**DONNERSTAG PIZZATAG
(PRESSACKPIZZA)**



Brauerei Ott
Bier aus dem Leinleiertal

BRAUEREI - GASTHOF OTT

**OBERLEINLEITER 6
91332 HEILIGENSTADT
TELEFON 09198 271
WWW.BRAUEREI-OTT.DE
KOSTENLOSES W-LAN**

GASTHOF · PENSION

» Zur Post «



FAMILIE SCHATZ

**Am Marktplatz 3
91320 EBERMANNSTADT**

**Telefon 09194 201
www.gasthofpost-eps.de**

Gutbürgerliche Küche

Dienstag Ruhetag



**Unsere Küche bietet Fränkische
& internationale Spezialitäten.
Zentrale Lage für Städtetouren
und Ausflüge. Unser Haus
verfügt über 23 DZ und 1 EZ.
Großer Parkplatz direkt am Hotel.**

☆☆☆ Hotel Heiligenstadter Hof
Hotel & Restaurant

**Ein Haus mit großer Tradition –
im Herzen der Fränkischen Schweiz**

**Marktplatz 9 – 91332 Heiligenstadt
Telefon 09198 781**

**info@hotel-heiligenstadter-hof.de
www.hotel-heiligenstadter-hof.de**

Lothar's
SPORTECKE



**Am Marktplatz 9
91320 Ebermannstadt
09194-1551**



Hofflädchen & Forellenzucht Thoosmühle

Forellenzucht
Thoosmühle
Familie Kremer
Tel. 09194 722666

Quellwasserfrische küchenfertige
Forellen, Räucherforellen, Würzfilets,
Pasteten und Salate,
alles aus eigener Erzeugung

Öffnungszeiten:
Mi-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr

www.forellenzucht-thoosmuehle.de



BÄCKEREI BÜTTNER

INH. R. BERINGER

MARKTPLATZ 15
91332 HEILIGENSTADT I. OFR.

TELEFON 09198 8998

HANDWERKS- UND HOLZOFENBÄCKEREI



Ferienwohnung „Franken-Toskana“

- Höhenlage am Ortsrand
- Sonnenterrasse und Liegewiese
- Ideal für Wanderer & Radfahrer
- Erdgeschoss (barrierefrei)

Kapellenweg 31

91278 Pottenstein-Elbersberg

Telefon: 09243 871

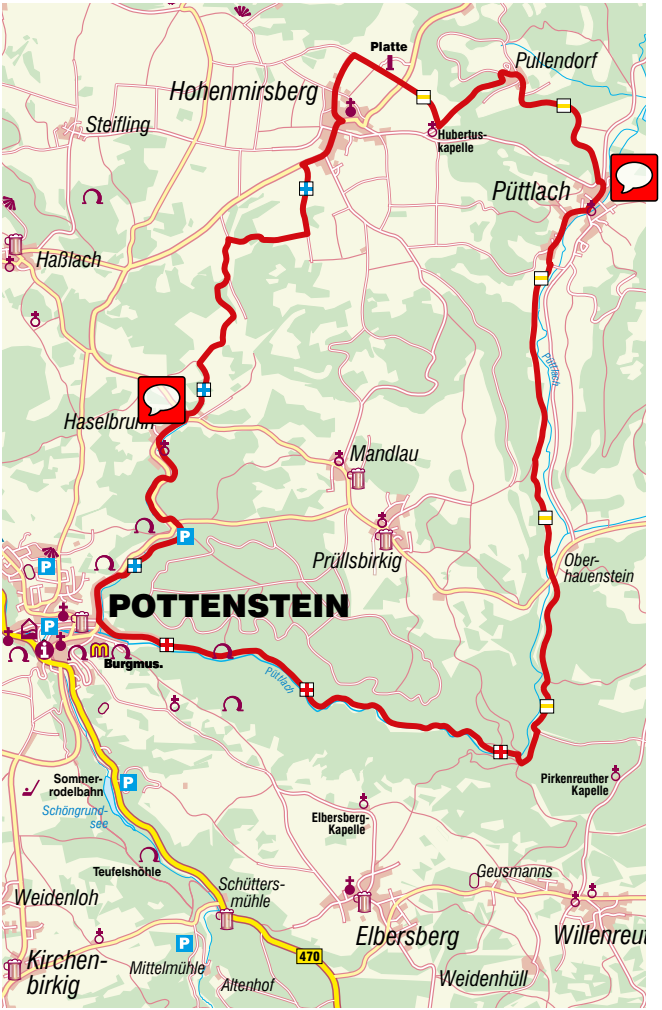
E-Mail: franken-toskana@gmx.de

Internet: www.franken-toskana.de

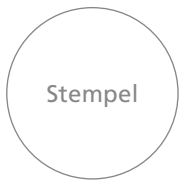
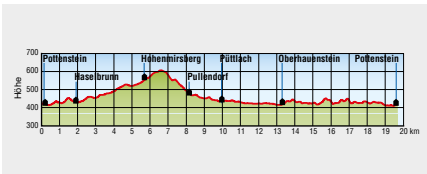




Wanderroute



Höhenprofil





Weglänge
ca. 18 km







12

Rundwanderung Pottenstein – Auf das Dach der Fränkischen Schweiz

Pottenstein – Haselbrunn – Hohenmirsberg – Püttlach –
Oberhauenstein – Oberes Püttlachtal – Pottenstein

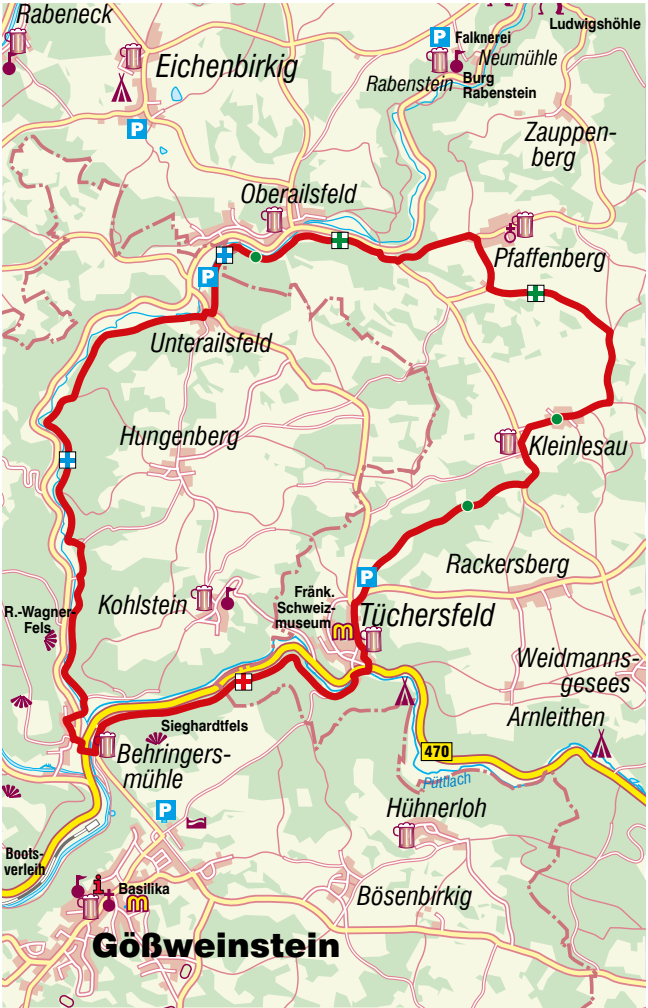
Ausgangspunkt:	Wanderparkplatz im Mariental (Ortsausgang Pottenstein Rich- tung B  uth)
Steigung:	944 m 
Sehenswürdigkeiten:	Mariengrotte, Hohenmirsberger Platte, Hubertuskapelle, Oberes Püttlachtal
Einkehrmöglichkeiten:	Gasthof Persau, Püttlach, Gasthof „Forsterstuben“, Haselbrunn

In **Pottenstein** gehen wir vom Parkplatz aus mit der Markierung  durch das Haselbrunnbachtal, vorbei an der Mariengrotte , nach **Haselbrunn**. Dann wandern wir über die Trockenräsenshänge nördlich des Ortes bis nach **Hohenmirsberg**. Weiter zum Aussichtsturm auf der Hohenmirsberger Platte. Mit 614 m ü. NN ist das eine der höchsten Erhebungen der Fränkischen Schweiz (herrlicher Panoramablick!).

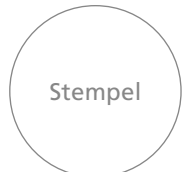
Jetzt geht es vorbei an der Hubertuskapelle, Markierung  hinunter über Pullendorf nach **Püttlach**. Wir laufen weiter in Richtung Süden, der Püttlach entlang, über **Oberhauenstein** bis zum Heiligensteg, wo der Bach eine Biegung nach Westen macht. Von da an halten wir uns an die Markierung  und gelangen durchs **Obere Püttlachtal** zurück nach **Pottenstein**. Besonders für geologieinteressierte Wanderer geeignet.



Wanderroute






Höhenprofil











Rundwanderung Behringersmühle

Tüchersfeld – Kühloch – Kleinlesau – Pfaffenstein –
Oberailsfeld – Unterailsfeld – Ailsbachtal

- Ausgangspunkt:** Wandernparkplatz Behringersmühle
- Steigung:** 665 m 
- Sehenswürdigkeiten:** Felsendorf Tüchersfeld, Fränkische Schweiz-Museum in Tüchersfeld, Kühloch, Kirche in Oberailsfeld, Tal-landschaft entlang des Ailsbaches
- Einkehrmöglichkeiten:** Tücherfeld, Oberailsfeld, Unterfeld, Behringersmühle

Wir gehen in **Behringersmühle** los, ein Stück auf der Bundesstraße B 470 in Richtung Pennitz. Beim letzten Haus führt der Wanderweg mit dem Markierungszeichen    (Leo-Jobst-Weg) nach rechts in den Wald. Im Wald biegen wir links ab und wandern den Hangweg, an trotzigen Felsen vorbei, bis nach **Tüchersfeld**. Dort verlassen wir den Wald, überqueren die Püttlach und die B 470. Auf der Straße nach Rackersberg durchschreiten wir den Ort.

Außerhalb des Dorfes, wo die Straße nach Unterailsfeld abzweigt, finden wir das Markierungszeichen . Mit diesem Zeichen wandern wir durch den Tiefen Grund, am **Kühloch** (Felsengrotte) vorbei bis nach **Kleinlesau**. Wir durchqueren den Ort in Richtung Haßlach.

Der Wanderweg biegt außerhalb von Kleinlesau links ab und trifft ca. 700 m weiter auf den Wanderweg mit dem Markierungszeichen . Bei **Pfaffenberg** erreichen wir am Pfaffenstein die Straße nach **Oberailsfeld** und folgen ihr hinab ins Ailsbachtal bis nach Oberailsfeld. Im Ort finden wir das Markierungszeichen . Dieses Zeichen begleitet uns über **Unterailsfeld**, das **Ailsbachtal** entlang bis zurück nach **Behringersmühle**.

NATURPARADIES
**BURG
RABENSTEIN**



BURG RABENSTEIN
Führungen + Konzerte

SOPHIENHÖHLE
aktive Tropfsteinhöhle

GUTSSCHENKE
mit Biergarten

BURGHOTEL
Zimmer + Events

FALKNEREI
mit Flugschau

Rabenstein 33 · 95491 Ahorntal
09202/ 97 00 440 · www.burg-rabenstein.de

Freizeit-
und Erlebnisbad
Pottenstein




JURAMAR ... das ideale Familien-
und Spaßbad in Potten-
stein / Fränkische Schweiz



*Neuartige Wasserdesinfektion für Ihre Gesundheit
durch Salz – die Urkraft des Meeres
(hautverträgliches Wasser im Schwimm- u. Kinderbecken)*

- Schwimmkurse • Wassergymnastik • Babyschwimmen • Solarium
- Infrarot-Wärmekabine • Saunalandschaft mit Außenbereich

Info: JURAMAR Pottenstein, Am Kurzentrum 4, 91278 Pottenstein,
Tel. 09243/903166; juramar@stadt.pottenstein.de; www.pottenstein.de



**Markt
Heiligenstadt i. OFr.
im Leinleitoral**

Staatlich anerkannter Erholungsort

Tourist-Information:
Hauptstraße 21
91332 Heiligenstadt i. OFr.
Telefon 09198 9299-33
tourismus@markt-heiligenstadt.de
www.markt-heiligenstadt.de

Erleben Sie die Wander- und Radlerregion

- 200 km markierte Wanderwege
- Brauereienwanderweg
- Teilstück des Frankenweges
- Wasserlehrpfad
- Familienradweg
- 3 ausgewiesene Mountainbike-Routen

und genießen Sie die Natur und die gute Gastronomie.

Sehenswertes:

- Schloss Greifenstein
- Evang. St. Veit-Michaelskirche
- Trockental bei Heroldsmühle
- Naturdenkmäler
- markante Aussichtspunkte

Gasthof – Pension – Biergarten
Zur Wolfsschlucht
im Wiesental



Dienstag Ruhetag

Familie Wehrfritz und Bischoff
Wiesentweg 2
91346 Wiesental-Muggendorf
Telefon 09196 324
www.gasthof-zur-wolfsschlucht.de

Attraktive Angebote
für Wandergruppen



Gößmannsberg 29
91346 Wiesental

Telefon 09196 1718
Mobil 0171 5838854


Neudecker

Zimmerei
Dachdeckerei
GmbH

Energetische
Dachsanierung

Siegfried Neudecker
Zimmerermeister
Dachdeckermeister

info@neudeckergmbh.de ■ www.neudeckergmbh.de

FERIENWOHNUNGEN



Kurt & Elisabeth Macht
Zur Allee 33
91278 Pottenstein/Kühlenfels

Telefon 09243 434
mail@macht-kuehlenfels.de
www.macht-kuehlenfels.de

MACHT

Die sonnige, ruhige und idyllische Ortsrandlage an einer 200 Jahre alten Lindenallee, die in das romantische Klumpertal führt, empfiehlt unser Haus für einen erholsamen Urlaub.

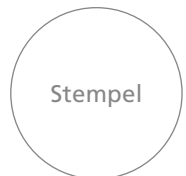
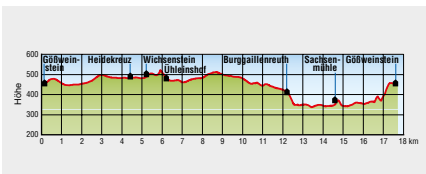
Komfortable 3-Sterne-Ferienwohnungen
(80/80/40 m²)



Wanderroute



Höhenprofil





Weglänge
ca. 18 km

14

Rundwanderung Gößweinstein


Heidekreuz – Wichsenstein – Ühleins-
hof – Burggailen-
reuth – Sachsenmühle – Stempfermühle





Ausgangspunkt: Sachsenmühler Straße Abzweigung
Straße in Richtung Leutzdorf

Steigung: 615 m 

Sehenswürdigkeiten: Burgfelsen in Wichsenstein, Burg in
Burggailenreuth, Felsensteig, Wall-
fahrtsmuseum, Spielzeugmuseum,
Basilika und Burg in Gößweinstein

Einkehrmöglichkeiten: Leutzdorf, Wichsenstein,
Burggailenreuth, Sachsenmühle,
Stempfermühle, Gößweinstein

In **Gößweinstein** zweigt auf der Straße in Richtung Leutzdorf nach ca. 500 m der Wanderweg mit dem Markierungszeichen  links ab. Wir folgen dem Zeichen und erreichen die Straßenkreuzung am **Heidekreuz** kurz vor Wichsenstein. Von dort aus wandern wir auf der Landstraße aufwärts bis **Wichsenstein**. Dort steigen wir auf den Burgfelsen (588 m), um die Aussicht zu genießen.

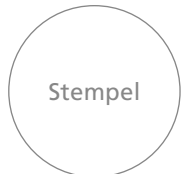
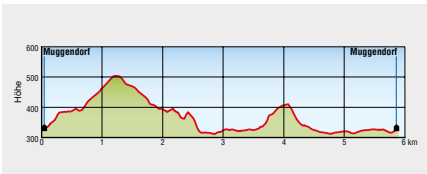
Mit dem Markierungszeichen  kommen wir nach **Ühleins-
hof** und mit dem Markierungszeichen  wandern wir von hier in Richtung Heidekreuz und weiter nach **Burggailenreuth**. Rechts an der Burg vorbei führt uns ein Weg abwärts ins Wiesental. Dort ist der Wanderweg markiert mit . Wir gehen nach rechts und an der **Sachsenmühle** vorbei bis zur **Stempfermühle**. Das Markierungszeichen  weist uns den Weg aufwärts nach **Gößweinstein**.



Wanderroute



Höhenprofil





Weglänge
ca. 6 km








15

Über Felsensteige und durch Schluchten zum Waldlehrpfad

Muggendorf – Felsensteig – Zwecklersgraben – Wiesentsteg – Waldlehrpfad – Muggendorf

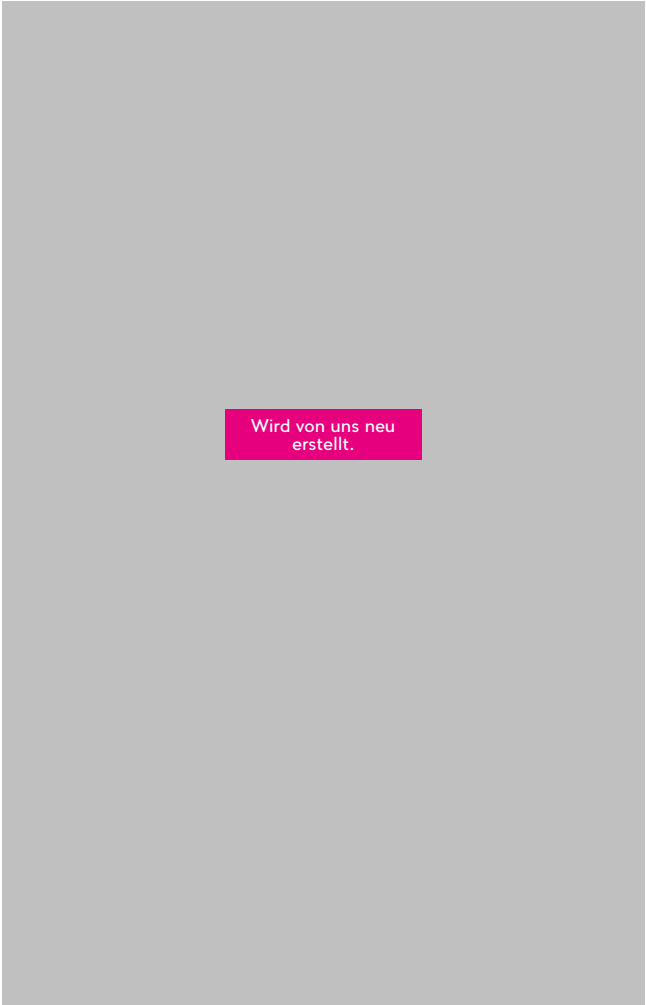
Ausgangspunkt:	Marktbrunnen von Muggendorf
Steigung:	414 m 
Sehenswürdigkeiten:	Aussichtsturm am Felsensteig, Schluchtwald, Waldlehrpfad
Einkehrmöglichkeiten:	Muggendorf

Vom Marktplatz in **Muggendorf** gehen wir an der Kirche vorbei. Ein Stück den Dooser Berg hoch, bei der Linkskurve biegen wir nach rechts ab in den Wald. Mit der Markierung  geht es über den **Felsensteig**. Unterwegs haben wir großartige Ausblicke auf das Wiesenttal. An der Ruhebänk vorbei und weiterhin der Markierung  folgend steigen wir weiter an. Nach etwa 300 m verlassen wir die Markierung  und gehen mit der Markierung  nach rechts. Es geht abwärts bis zum **Zwecklersgraben**. Dort ein kleines Stück nach rechts , Markierung bis zu einer Treppe. Die Treppe steigen wir hinab und am Zwecklersgraben entlang.

Ein romantischer Schluchtenwald mit gewaltigen Felswänden tut sich auf. An einer steinernen Bank gehen wir vorbei, über die Bundesstraße zum **Wiesentsteg**. Weiter über die Bahngleise zum **Waldlehrpfad**. Auf diesem biegen wir nach links. Zahlreiche Schautafeln geben Auskunft über den Wald, die Blumen und die Tiere, die dort leben. Der Waldlehrpfad steigt etwas an. Er führt nach rechts. Der Pfad ist gut markiert. An der Straße, die nach Wohlmannsgesees führt, gehen wir im spitzen Winkel nach rechts unten und gleich wieder nach links. Der Weg fällt ins Wiesenttal hinab. Beim Ausgangspunkt Waldlehrpfad angelangt, gehen wir hinunter zur Bundesstraße und überqueren diese. An der Wiesent entlang geht es zurück nach **Muggendorf**.

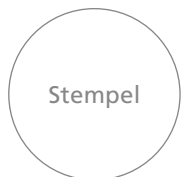
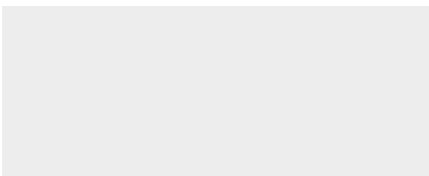


Wanderroute



Wird von uns neu
erstellt.

Höhenprofil





Weglänge
ca. 5 km



16



16 Höhlenwanderung um Muggendorf

Oswaldhöhle – Wundershöhle – Witzenhöhle –
Rosenmüllershöhle

Ausgangspunkt: Marktplatz Muggendorf

Steigung:








Sehenswürdigkeiten: Oswaldhöhle, Wundershöhle,
Witzenhöhle, Rosenmüllershöhle

Einkehrmöglichkeiten: Ur, cus earch  molo blaborem as

Bitte nachreichen



Wir laufen Richtung Kirche und biegen beim Gasthof „**Kohlmannsgarten**“ links in den Lindenberg ein. Auf der Straße „Dooser Berg“ gehen wir bis zum Parkplatz in der Haarnadelkurve. Rechts im Wald, leiten die Markierungszeichen  und  die steilen Treppen am Felsensteig hoch. Dem Wegweiser zur **Oswaldhöhle**  folgend haben  diese bald erreicht. Die Wanderung führt durch die Höhle.

Wieder unter  m Himmel gelangen wir nach etwa 30 m links in einer Felsnische zum Eingang der **Wundershöhle**. In der kleinen Vorhalle findet man links einen engen Eingangsschluf, der kriechend passiert werden muss. Danach klettern wir weiter in die Tiefe. Über eine kleine Erhebung kommt man in einen Höhlenraum. Eine Engstelle am Ende dieses Raumes führt dann in den noch am besten erhaltenen Teil der Höhle.

Rechts vom Eingang führen Steinstufen nach oben zu einem Trampelpfad. Wir machen einen Abstecher nach rechts, steil nach unten und kommen zum Eingang der **Witzenhöhle**.

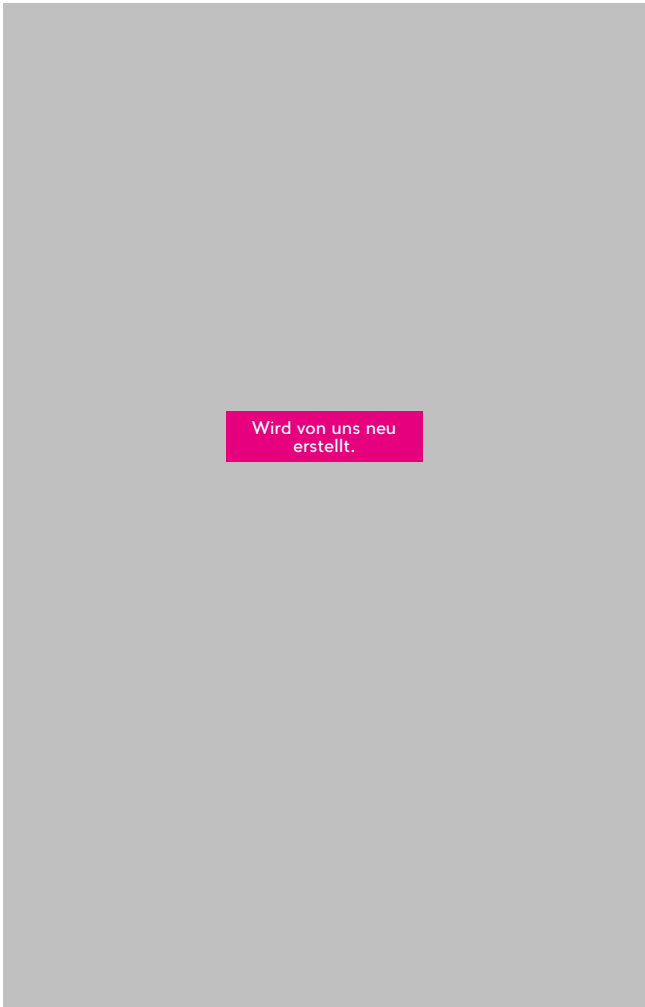
Wir wandern wieder zurück, gehen durch die Oswaldhöhle und sind auf dem Höhenweg (roter Senkrechtstrich). Dieser Markierung folgend kommen wir zu den Aussichtspunkten „Pavillon“ und „Koppenburg“ und weiter zur **Rosenmüllershöhle**.

Wir gehen zurück zur Lindenallee und sind abwärtsgehend bald in Muggendorf.



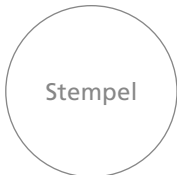
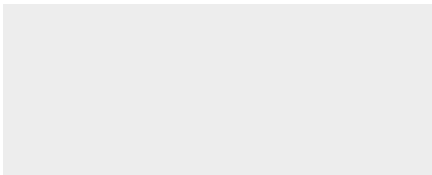
Alle Bilder vom Flyer - bitte hochaufgelöst nachliefern.

Wanderroute



Wird von uns neu erstellt.

Höhenprofil





Weglänge
3,6 km



17

Geologischer Erlebnispfad Streitberg

Parkplatz Schauertal – Felsturm Langenstein –
Felsdach bei der Binghöhle – Binghöhle – Felssturz
im Lehenholz – Wedenbach Wasserfall – Steinbruch
Streitburg – Haupttor der Streitburg – Panoramablick
Streitburg – Muschelquelle – Altes Kurhaus – Dorfplatz

Ausgangspunkt: Parkplatz Schauertal

Steigung: xxx m

Sehenswürdigkeiten: Der Jura, Schwammriffe, Karst, Tropfsteinhöhle, Schichtstufenlandschaft, Kalktuff, Werkkalk, Sedimentgesteine, Landschaftsgeschichte, Karstquellen, Kurort Streitberg, Ammoniten

Einkehrmöglichkeiten: Ur, cus earchicid molo blaborem as

Bitte nachreic

Die Fränkische Schweiz ist Teil eines Mittelgebirges, das aus Gesteinen der Jura-Zeit besteht. Die fossilreichen Schichten haben sich vor 206 bis 142 Millionen Jahren in einem warmen Meeresbecken abgelagert.

Der Lehrpfad erschließt auf einem Rundweg in 12 Stationen geologische Sehenswürdigkeiten im Bereich der Weißjura-Schichtstufe. Dazu gehören die typischen Gesteine, Höhlen, Quellen, Kalktuffterrassen, ein Wasserfall, Versteinerungen und vieles mehr. Die Erd- und Landschaftsgeschichte wird am Objekt erklärt. Auch die Geschichte des Kurortes Streitberg findet Berücksichtigung. Die reine Gehzeit beträgt etwa 75 Minuten. Der Einstieg in den Rundweg ist an jeder Station möglich, der eigentliche Beginn ist allerdings der Parkplatz im Schauertal am nördlichen Ortsrand von Streitberg. Auf dem Rundweg besteht zusätzlich die Möglichkeit die **Binghöhle**, eine der schönsten Tropfsteingalerien Deutschlands, die **Ruine Streitburg** mit Aussichtsplattform und die **traditionsreichen Brennereien** zu besuchen.

So wird der geologische Lehrpfad zum Erlebnispfad.



© fotofolia



Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld *Fragen Staunen Mitmachen*



Als das Mammut zu schwitzen begann...

19. März - 18. September 2016

www.fsmt.de
09242-1640

**Erdgeschichte | Archäologie |
Geschichte | Wohnräume | Handwerk |
Landwirtschaft | Volksfrömmigkeit |
Jüdisches Leben | Märkte**



Am Museum 5 | 91278 Pottenstein
info@fsmt.de | Di-So 10-17 Uhr



www.museen-fraenkische-schweiz.de





Auf geht's

Diese vielfältige Region bietet sich wunderbar zum Wandern an. Malerische Landschaften mit markanten Felsformationen wechseln sich ab mit romantischen Burgen, Ruinen und historischen Ortschaften. Dieses Büchlein stellt die **17 schönsten** und **außergewöhnlichsten Touren** im und ums Wiesenttal vor. Jede Wanderung ist eine herrliche Kombination aus sportlicher Betätigung und kulturellen Highlights ... und einem kleinen Einkehrschwung zwischendurch!

- Genaue Wegbeschreibungen mit Wandermarkierungen und farbigen Zwischenstopps
- Alle wichtigen Infos zur Tour farblich markiert
- Wissenswertes über Sehenswürdigkeiten unterwegs
- Detaillierte Wanderkarten mit dazugehörigen Höhenprofilen
- Stempelfeld für jede Tour



Touristinformation Muggendorf/Streitberg

Forchheimer Straße 8
91346 Wiesenttal

Telefon 09196 929931
Telefax 09196 929930

E-Mail info@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de